



©Rursee-Touristik GmbH

45 | SAUERMÜHLE | 8,4 km

Der Rundweg führt durch die Wälder des Nationalparks Eifel. Im Hof des Heilsteinhauses beginnend, (1) führt die Wanderung auf die naturbelassene Dreiborner Hochfläche (2) und ins Tal des Sauerbachs, in welchem ein Stein an die ehemalige Sauermühle (3) erinnert.

Bitte beachten Sie das Wegegebot im Nationalpark Eifel.

GUT ZU WISSEN:





1 HEILSTEINBRUNNEN Die heilende Wirkung des Wassers kannten wohl schon die Römer, wie Münzfunde nahelegen. Der Einruhrer Bevölkerung blieb der Zugang zur Quelle nach dem 2. Weltkrieg zunächst verwehrt, da sie im ehemaligen Truppenübungsplatz Vogelsang entspringt. Das änderte sich erst im Jahr 2003 mit dem Bau des Heilsteinbrunnens im Innenhof des Heilsteinhauses. Das klare Heilwasser sollte probiert werden!

2 DREIBORNER HOCHFLÄCHE Die 33 Quadratkilometer große Dreiborner Hochfläche ist ein wichtiger Bestandteil




des 2004 gegründeten Nationalparks Eifel. Die Wald- und Offenlandflächen waren jahrelang militärisches Sperrgebiet, weshalb hier heute viele seltene Pflanzen- und Tierarten beheimatet sind.

3 SAUERMÜHLE Das Wasser aus dem Heilsteinbrunnen wird hier an der ehemaligen Saueremühle gewonnen. Die Saueremühle und das Brunnenhäuschen sind längst verschwunden. Die Stein- tafel, die früher in die Mauer der Mühle eingemauert war, befindet sich heute in der Mauer vor dem Pastorat in Einruhr. Die lateinische Inschrift „Deo ViVo, a qUo CVnCTa Dona proCeDUnt“ (Dem lebendigen Gott, von dem alle Gaben kommen) ist gut erhalten geblieben.

ROUTENPROFIL

Markierung		45
Strecke		8,4 km
Dauer		2:30 h
Aufstieg		233 hm
Abstieg		233 hm

INFORMATIONEN

-  Empfohlener Start: Heilsteinhaus Einruhr
-  Ortseingang, Franz-Becker-Straße
-  Linie SB 63, 68 Einruhr

